

# ? Zwangsabordnungen NRW Sek II

**Beitrag von „O. Meier“ vom 17. Dezember 2022 15:57**

## Zitat von state\_of\_Trance

Solche unmöglichen Versetzungen und Abordnungen tragen sicherlich nicht zur Zufriedenheit und Gesundheit der Lehrkräfte sowie zur Qualität des stattfindenden Unterrichts bei.

Beides waren noch nie Kriterien. Allerdings meine ich, dass eine neue oder veränderte Aufgabe besser zu händeln ist, wenn man dieser nicht von vornherein feindlich gegenübersteht.

Es ist immer einfach, etwas nicht können zu wollen, und dann auch prompt nachzuweisen, dass man es nicht kann. Und wer mal gründlich die Erdbeeren umgegraben hat, muss keine Gartenarbeit mehr machen.

Vielleicht bin ich da ein wenig BK-geprägt. Ich mache fast nichts, was ich eigentlich gelernt habe. Wir haben ständig neue oder veränderte Bildungsgänge, ein großen Batzen an züchisch oder sonst chronisch Kranken und sozial Behinderten. Und das liefe alles besser, wenn wir vorab die passende Ausbildung bekämen, statt uns durchwurschteln zu müssen.

Zum anderen habe ich im Verein mittlerweile recht viel mit inklusivem Sport zu tun. Da bin ich irgendwie 'reingerutscht. Ich hätte mir auch nicht zugetraut mit Menschen mit Behinderung arbeiten zu können, ich dachte, ich könnte das nicht. Mittlerweile habe ich sogar ein Fortbildung dazu genossen. Ich stelle in der Praxis fest, dass Leute gibt, die zwar weniger Ausbildung haben, trotzdem mit dieser Aufgabe besser klarkommen. Trotzdem bin ich da nicht Fehl am Platze. Und daher meine ich, dass man so etwas lernen kann.

Besser wäre vorab, besser wäre systematisch, aber es geht.

That said, kannst du gerne „Ich will nicht“ mit deiner Dienstherrin diskutieren. Viel Erfolg.

Aber solche Ideen sind ja nun aus der Not der Mangelverwaltung geboren und in der Schulaufsicht gibt es ja ohnehin nur die zensierte Duden-Ausgabe, in der Worte wie „Wirkungsgrad“ fehlen.

Ich versteh durchaus, das Leute sich erstmal umkucken, wenn man ihnen mitteilt, dass sie demnächst so arbeiten werden, dass ganz andere Aspekte ihres Berufes betont werden. Aber trotzdem ist das keine „Zumutung“ und insbesondere keine „Strafexpedition“ und was für Begriffe hier noch gefallen sind.